

SAISON 96/97

TERMINE KREISLIGA B, ST. 2

- 25. August (1. Dezember):** SpVg Ländchen-Sieberath II — SpVg Pesch-Harzheim, SC Wahlen — DJK Tondorf, BVB Baasem — Türk Gücü Mülheim, SV Sistig-Krekel II — SV Berk, SV Erfttal 80 — SG Blau-Weiß 69, FC Dollendorf-Ripsdorf II — SG Dahlem-Schmidttheim, 1. FC Oberahr — SG Blankenheimerdorf-Mülheim. **1:1 / 0:3**
- 1. September (8. Dezember):** Blankenheimerdorf-Mülheim — Dollendorf-Ripsdorf II, Dahlem-Schm. — Erfttal, Blau-Weiß 69 — Sistig-Krekel II, Berk — Baasem, Türk Gücü — Wahlen, Tondorf — Ländchen-Sieb. II, Pesch-Harzheim — Oberahr. **3:3 / 1:1**
- 8. September (15. Dezember):** Ländchen-Sieb. II — Türk Gücü, Wahlen — Berk, Baasem — Blau-Weiß 69, Sistig-Krekel II — Dahlem-Schm., Erfttal — Blankenheimerdorf-Mülheim, Dollendorf-R. II — Oberahr, Pesch-Harzheim — Tondorf. **1:2 / 2:1**
- 15. September (9. März):** Blankenheimerdorf-Mülh. — Sistig-Krekel II, Dahlem-Schm. — Baasem, Blau-Weiß 69 — Wahlen, Berk — Ländchen-Sieb. II, Türk Gücü — Pesch-Harz., Dollendorf-Ripsdorf II — Erfttal, Oberahr — Tondorf. **3:1 / 1:2**
- 22. September (16. März):** Ländchen-Sieb. II — Blau-Weiß 69, Wahlen — Dahlem-Schm., Baasem — Blankenheimerdorf-Mülh., Sistig-Krekel II — Dollendorf-Ripsdorf II, Erfttal — Oberahr, Tondorf — Türk Gücü, Pesch-Harz. — Berk. **2:0 / 4:1**
- 29. September (23. März):** Blankenheimerdorf-Mülh. — Wahlen, Dahlem-Schm. — Ländchen-Sieb. II, Blau-Weiß 69 — Pesch-Harz., Berk — Tondorf, Erfttal — Sistig-Kr. II, Dollendorf-Ripsdorf II — Baasem, Oberahr — Türk Gücü. **4:1 / 1:4**
- 6. Oktober (6. April):** Ländchen-Sieb. II — Blankenheimerdorf-Mülh., Wahlen — Dollendorf-Ripsdorf II, Baasem — Erfttal, Sistig-Kr. II — Oberahr, Türk Gücü — Berk, Tondorf — Blau-Weiß 69, Pesch-Harz. — Dahlem-Schm. **3:5 / 1:8**
- 13. Oktober (13. April):** Blankenheimerdorf-Mülh. — Pesch-Harz., Dahlem-Schm. — Tondorf, Blau-Weiß 69 — Türk Gücü, Sistig-Kr. II — Baasem, Erfttal — Wahlen, Dollendorf-Ripsdorf II — Ländchen-Sieb. II, Oberahr — Berk. **0:4 / 1:2**
- 20. Oktober (20. April):** Ländchen-Sieb. II — Erfttal, Wahlen — Sistig-Kr. II, Baasem — Oberahr, Berk — Blau-Weiß 69, Türk Gücü — Dahlem-Schm., Tondorf — Blankenheimerdorf-Mülh., Pesch-Harz. — Dollendorf-Ripsdorf II. **3:1 / 0:2**
- 27. Oktober (27. April):** Blankenheimerdorf-Mülh. — Türk Gücü, Dahlem-Schm. — Berk, Baasem — Wahlen, Sistig-Kr. II — Ländchen-Sieb. II, Erfttal — Pesch-Harz., Dollendorf-Ripsdorf II — Tondorf, Oberahr — Blau-Weiß 69. **3:0 / 2:3**
- 3. November (4. Mai):** Ländchen-Sieb. II — Baasem, Wahlen — Oberahr, Blau-Weiß 69 — Dahlem-Schm., Berk — Blankenheimerdorf-Mülh., Türk Gücü — Dollendorf-Ripsdorf II, Tondorf — Erfttal, Pesch-Harz. — Sistig-Kr. II. **4:1 / 7:0**
- 10. November (11. Mai):** Blankenheimerdorf-Mülh. — Blau-Weiß 69, Wahlen — Ländchen-Sieb. II, Baasem — Pesch-Harz., Sistig-Kr. II — Tondorf, Erfttal — Türk Gücü, Dollendorf-Ripsdorf II — Berk, Oberahr — Dahlem-Schm.
- 17. November (19. Mai):** Ländchen-Sieb. II — Oberahr, Dahlem-Schm. — Blankenheimerdorf-Mülh., Blau-Weiß 69 — Dollendorf-Ripsdorf II, Berk — Erfttal, Türk Gücü — Sistig-Kr. II, Tondorf — Baasem, Pesch-Harz. — Wahlen. **1:3 / 2:0 (Verst.)**

Nagelschmidt will nichts mit Abstieg zu tun haben

**Fahrradmannschaft aus Pesch-Harzheim hofft sich etablieren zu können — Trainer sichtet den Spielerkreis
16 neue Spieler schlossen sich dem Verein an — Klassenerhalt in der Fußball-Kreisliga B ist das große Saisonziel**

Von Otmar Reetz

In den 80er Jahren kämpften die Fußballer der SpVg Pesch-Harzheim meist gegen den Abstieg und

das erfolgreich. Auf einem unteren Mittelfeldplatz war die Pesch-Harzheimer Mannschaft jeweils zu finden, wenn abgerechnet wurde. An mehr war auch nicht zu denken. In den 90er Jahren setzte eine

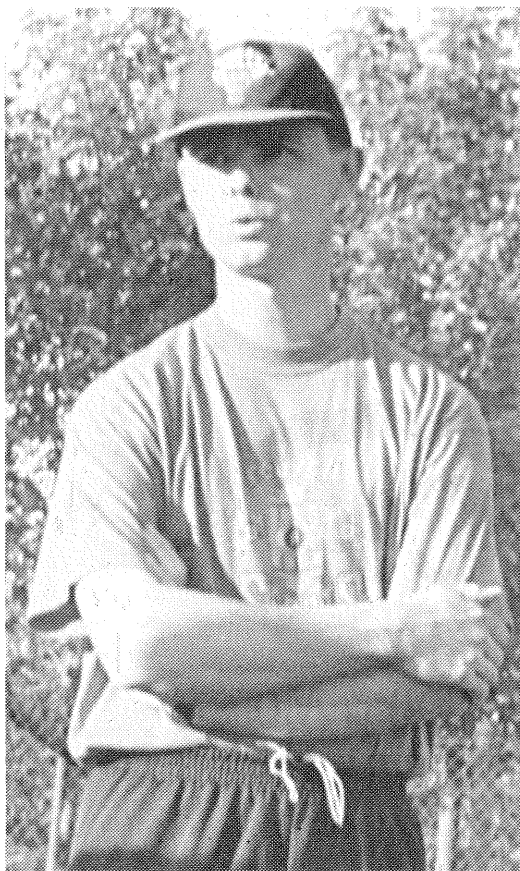
negative Entwicklung ein. Pesch-Harzheim wurde zu einem „Fahrradteam“. 1990 stieg es in die C-Kreisliga ab, um nach einem Jahr gleich wieder nach oben zu klettern. Zwei Jahre blieb Pesch-Harzheim dann in der Kreisliga B, bis es 1993 wieder zurück in die C-Liga mußte. Dort verweilte man abermals zwei Jahre, ehe die Rückkehr in die B-Kreisliga 1995 glückte. Nun hat man den Klassenerhalt geschafft und will sich in der B-Klasse etablieren.

In der Vergangenheit mußten sich die Trainer öfter als ihnen lieb war, auf Spielersuche begeben und einige Male war man im Vorstand der SpVg schon so weit, die Mannschaft aus diesem Grund abzumelden. Ab dieser Saison scheint das Problem zunächst mal vom Tisch zu sein. 16 neue Spieler, die entweder von anderen Vereinen kommen oder reaktiviert wurden, schlossen sich der SpVg Pesch-Harzheim zu Saisonbeginn an. Dadurch faßten die Verantwortlichen den Entschluß sogar zwei Mannschaften in den Spielbetrieb anzumelden. Mit Jürgen Nagelschmidt verpflichtete man zudem einen neuen Trainer. Der neue Coach hat nun die leidvolle Aufgabe aus dem 33köpfigen Spielerkreis die Kandidaten, die für die Erste in Frage kommen, zu sichten. Unter den Neuzugängen befinden sich auch zahlreiche Nachwuchsspieler, die Nagelschmidt natürlich gern fest in die Mannschaften einbinden will, damit sie nicht wieder weggehen. Eine Reihe von Turnier- und

Freundschaftsspielen sollen Aufschluß über das Leistungsvermögen der einzelnen Akteure geben. „Frühzeitig nichts mehr mit dem Abstieg zu tun haben“, gilt als oberstes Ziel des Neu-Trainers, für den das leidvolle Kapitel SG Dahlem-Schmidtheim, wo er letzte Saison nur ein halbes Jahr arbeitete, abgeschlossen ist. „Um unser Saisonziel zu erreichen, muß mehr getan und an einem Strang gezogen werden“, erklärt Nagelschmidt. Der Mannschaft einen neuen Spielstil geben und die Kameradschaft fördern, sind Etappen, die nach Ansicht des Trainers zum Erreichen des gesetzten Ziels führen.

Spielerkader 1./2. Mannschaft. Tor: Ralf Graven (kam von TuS Vlaten), Markus Heinisch. Feld: Rainer Braun, Frank Diefenbach, Robert Esch, Markus Feuser, Stephan Haas, Thomas Hambach, Klaus Kaiser (reaktiviert), Josef Lang, Aldo Moranelli, Andreas Mombauer (SG Weiler am Berge), Guido Mombauer (A-Jugend Blau-Weiß 69), Jürgen Nagelschmidt (ev. Spielertrainer), Dieter Nießen (reaktiviert), Jürgen Nießen, Toni Perea (TSV Feytal III), Norbert Peters, Jürgen Prinz, Stephan Ritzert, Sascha Ritzler (A-Jug. Blau-Weiß 69), Michael Quappe, Axel Schmitz (reaktiviert), Dirk Schmitz (A-Jug. Blau-Weiß 69), Jörg Schmitz (SV Wershofen), Markus Schmitz, Ralf Schmitz, Toni Schmitz, Guido und Holger Suhr (beide Sportfreunde 69 II), Volker Wiehe (SG Blankenheimerdorf/Mülheim), Dirk Werner, Dieter Zervos (reaktiviert). **Trainer:** Jürgen Nagelschmidt.

Keine leichte Aufgabe für Jürgen Nagelschmidt. Der neue Trainer der SpVg Pesch-Harzheim muß aus einem großen Kader die richtige Mannschaft zusammenstellen. (Bild: Otmar Reetz)



SpVg Pesch-Harzheim geht mit großem Spielerkader in die neue Saison

Neuer Trainer Nagelschmidt will Mannschaft behutsam aufbauen

kni Fußball-Kreisliga B, Pesch/Harzheim. Erst im Schlußdrittel der Meisterschaft konnte die SpVg Pesch/Harzheim in der letzten Saison endgültig dem Abstiegskampf entrinnen und belegte in der Endabrechnung den zehnten Tabellenplatz. Ungeachtet der Entwicklung, wurden bei der SpVg bereits im letzten Winter die Weichen für die Zukunft gestellt. Nach einem ersten Gespräch waren sich die Verantwortlichen und Jürgen Nagelschmidt über eine Trainertätigkeit des Letztgenannten einig. „Mir haben die Vorstellungen bei Pesch/Harzheim zugesagt“, lobt Nagelschmidt die Harmonie und das Umfeld. So fiel es ihm nicht schwer, als Spieler den FC Dollendorf/Ripsdorf zu verlassen und bei seinem neuen Verein die Funktion eines Spielertrainers zu übernehmen.

Dabei ist sein Engagement nicht auf eine bestimmte Zeit festgelegt. „Der Vorstand läßt mir freie Hand bei meinen Entscheidungen“, möchte er das Team behutsam aufbauen, auch wenn einige seiner Trainerkol-

legen angesichts der etlichen Neuzugänge die SpVg als einen möglichen Aufstiegs-kandidaten handeln.

Als Neuzugänge konnte Nagelschmidt zum Saisonauftakt neben Torwart Ralf Graven (TuS Vlaten), Andreas Mombauer (SR Weiler a.B.), Dieter Nießen (reaktiviert), Jörg Schmitz (Wershofen), Guido und Holger Suhr (beide SG Sportfreunde 69 II), Volker Wiehe (Blankenheimerdorf) und Dieter Zervos (Nöthen) aus der A-Jugend von Blau/Weiß 69 noch Guido Mombauer, Sascha Ritzler und Dirk Schmitz begrüßen. Bei diesem großen Kader von 20 Spielern wird der Trainingseindruck für die Aufstellung eine wichtige Rolle spielen.

„Ich möchte die junge Truppe behutsam aufbauen, um in den nächsten Jahren eine bessere Rolle als bisher spielen zu können. In der neuen Saison lautet das Ziel Klassenerhalt“, legt Nagelschmidt Wert auf die Zukunft, um die man sich bei der SpVg derzeit keine Sorgen zu machen braucht. In Pesch/Harzheim

„boomt“ es momentan, denn für die Meisterschaft wurde eine zweite Mannschaft gemeldet, die Nagelschmidt ebenfalls trainiert. Auch sonst werden Maßnahmen für „höhere Aufgaben“ geschaffen. So soll bis zum Ende der Saison neben dem Flutlicht auch das Umkleidegebäude mit einer Schankeinrichtung und Sauna ausgestattet werden.

Abgänge: keine.

Zugänge: Ralf Graven (TuS Vlaten), Jörg Schmitz (Wershofen), Guido Suhr, Holger Suhr (SG Sportfreunde 69 II), Volker Wiehe (Blankenheimerdorf/Mülheim), Dieter Zervos (Nöthen), Andreas Mombauer (SR Weiler a.B.), Dieter Nießen (reaktiviert), Dirk Schmitz, Guido Mombauer, Sascha Ritzler (alle A-Jug. SG Blau/Weiß 69).

Der Kader: Tor: Markus Heinisch. Ralf Graven, **Feldspieler:** Stefan Haas, Thomas Hambach, Josef Lang, Andreas Mombauer, Guido Mombauer, Aldo Moranelli, Dieter Nießen, Jürgen Nießen, Norbert Peter, Jürgen Prinz, Michael Quappe, Stefan Ritzert, Sascha Ritzler, Axel Schmitz, Dirk Schmitz, Markus Schmitz, Ralf Schmitz, Toni Schmitz, Jörg Schmitz, Guido Suhr, Holger Suhr, Dirk Werner, Volker Wiehe, Dieter Zervos; **Spielertrainer:** Jürgen Nagelschmidt.

Jürgen Rud rettete dem FC Oberahr mit zwei Treffern in Pesch/Harzheim einen Teilerfolg

kni Kreisliga B, Staffel 2: Die SG Dahlem/Schmidtheim übernahm nach dem 5:1-Erfolg über den SV Erfttal 80 die Führung.

SG Blankenheimerdorf/Mülheim — FC Dollendorf/Ripsdorf II 1:2 (1:0). Norman Marian brachte die SG in Führung, die Lothar Ganser mit einem Freistoß egalisierte. Kurz vor Schluß gelang Thorsten Altmüller der Siegtreffer. Manfred Luppertz im SG-Tor verhinderte Schlimmeres. Nach einer Verletzung von Mario Lauterbach mußten die Einheimischen die letzten zehn Minuten mit zehn Spielern auskommen, da das Auswechsellkontingent bereits erschöpft war.

SG Dahlem/Schmidtheim — SV Erfttal 80 5:1 (1:1). Der Sieg war auch in dieser Höhe verdient. Vor allem im zweiten Spielabschnitt war die läuferische Überlegenheit der SG enorm. Erfttal brach angesichts der Dominanz der Einheimischen im Schlußabschnitt zusammen. Sascha Krumpen (2) und Georg Hütter (3) erzielten die Tore der Claßen-Schützlinge. Bert Meyer hatte Erfttal nach einem Konter in Führung gebracht.

SG Blau/Weiß 69 — SV Sistig/Krekel II 7:0 (4:0). Die Niederlage der Gäste wurde zusätzlich getrübt durch die schweren Verletzungen von Jörn May (Bänderriß) und Sascha Herschbach, die beide ins Krankenhaus eingeliefert werden mußten. Am deutlichen Erfolg der Schützlinge von Werner Ley waren Manfred Kurth (2), Sigi Nießen, Volker Schmitz, Mike Mießeler, Marc Schnichels und Guido Meuser beteiligt.

SV Berk — BVB Baasem 1:1 (1:1). In einem kampfbetonten Lokalderby kamen die zahlreichen Zuschauer voll auf ihre Kosten. Durch einen fulminanten Schuß von Frank Bungartz gingen die Platzherren in Führung. Ein unglückliches Eigentor durch Manfred Bungartz verhalf den Gästen zum Ausgleich. Der weitere Spielverlauf war geprägt von zahlreichen guten Chancen auf beiden Seiten.

Türkgücü Mülheim — SC Wahlen 4:0 2:0. Der Sieg hätte noch höher ausfallen können. Wahlen war zwar kämpferisch stark, doch am gegnerischen Strafraum mit dem Latein am Ende. Demir Baris, dessen Schuß

noch von Uwe Leyendecker abgefaßt wurde, Ufuk Erdem, Enzo Dogruyol und Ufuk Cayli schossen die Tore für Türkgücü, bei denen Cahid Aydin Gelb/Rot wegen Meckerns sah.

DJK Tondorf — SpVg Ländchen/Sieberath II 3:1 (1:1). Vor der Pause war die Partie ausgeglichen. Die frühe Führung von Ralf Merget (5.) konnte Sigi Dederichs ausgleichen. Kurz danach folgte ein Lattenschuß von Ralf Merget, der im zweiten Spielabschnitt zunächst in der 46. Min. mit dem 2:1 für die Vorentscheidung sorgte, ehe er auch den Schußstrich zum 3:1-Endstand setzte.

SpVg Pesch/Harzheim — FC Oberahr 3:3 (1:1). Die Gäste konnten die Ausfälle von Achim Reetz und Thomas Heinen nicht verkraften. Pesch/Harzheim hatte in kämpferischer Hinsicht einen leichten Vorteil, doch entspricht das Ergebnis dem Spielverlauf. Die Torfolge: 0:1 Mario Schwarz, 1:1 Marcus Feuser (Foul-elfmeter), 1:2 Jürgen Rud, 2:2 Marcus Feuser, 3:2 Reiner Braun, 3:3 Jürgen Rud.

3. Spieltag

DJK Tondorf — SpVg Pesch/Harzheim 1:2 (1:1). Alles schien seinen geregelten Weg zu gehen, als Andreas Rohr bereits in der 1. Min. eine Ecke direkt zur DJK-Führung verwandelte. Eine Stunde lang diktierten dann aber die Gäste das Geschehen und lagen nach zwei Treffern von Dirk Schmitz mit 2:1 in Führung. Tondorf blies zur Schlußoffensive, doch mit Glück und Geschick rettete die SpVg den Erfolg über die Runden. Beim Sieger überragte der zweifache Torschütze.

4. Spieltag

Türkgücü Mülheim — SpVg Pesch/Harzheim 3:1 (3:1). Vor der Pause dominierte Türkgücü und lag nach Toren von Demir Baris (2) und Mehmet Sahin bei einem Gegentreffer von Dirk Schmitz schon mit 3:1 in Führung. In Unterzahl, Pesch/Harzheim verlor jeweils nach Foulspiel Josef Lang und Markus Schmitz mit Gelb/Rot, war die SpVg sogar im zweiten Teilabschnitt optisch überlegen, ohne aber das Ergebnis noch wenden zu können.

5. Spieltag

SpVg Pesch/Harzheim — SV Berk 2:0 (2:0). Gästekieeper Volker Braun bewahrte sein Team vor einer höheren Niederlage, als er zweimal gegen den allein durchgepreschten Dirk Schmitz Sieger blieb. Die SpVg kontrollierte von der ersten bis zur letzten Minute das Spiel. Jürgen Nagelschmidt und Marcus Feuser hatten die 2:0-Halbzeitführung herausgeschossen. Nach dem Seitenwechsel schalteten die Einheimischen unverständlicherweise einen Gang zurück.

7. Spieltag

„Es war nicht normal, wie die eingestiegen sind“

SpVg Pesch-Harzheim: Ärger über harte Gangart der Dahlem-Schmidtheimer Kicker — Zwei Spieler verletzt

Von Otmar Reetz

Eine haarige Auseinandersetzung war die Partie am letzten Spieltag in der Kreisliga B Schleiden (St. 2) zwischen SpVg Pesch-Harzheim und Tabellenführer SG Dahlem-Schmidtheim. „Unnormal war, wie hart die Dahlem-Schmidtheimer manchmal einstiegen“, zeigte sich Pesch-Harzheims Trainer Jürgen Nagelschmidt entrüstet über die seiner Meinung nach oft auf unfaire Weise einsteigenden Dahlem-Schmidtheimer. Er beklagte nach dieser Partie mit Jörg Schmitz und Andreas Mombauer zwei verletzte Spieler, die für das nächste Spiel am Sonntag in Blan-

kenheimerdorf auszufallen drohen. „Nach dem Spiel gegen den Tabellenführer sagten beide, ich solle zunächst ohne sie für die Partie in Blankenheimerdorf planen“, sagt Nagelschmidt.

Der große Einsatzwillen der Dahlem-Schmidtheimer Spieler mag nicht zuletzt auf seine Person abgezielt worden sein mit dem Vorhaben ihrem Ex-Trainer zu beweisen, was wirklich in ihnen steckt. Nagelschmidt hatte nach wenigen Monaten bei der SG Dahlem-Schmidtheim im vorigen Jahr sein unglückliches Trainerengagement beendet.

Sein jetziges Team, die SpVg Pesch-Harzheim, ist mittlerweile

etwas unter Druck geraten. Wenn sie am Sonntag in Blankenheimerdorf nicht punktet, droht sie immer tiefer in die Abstiegszone abzugleiten. Genau das aber wollte man in dieser Spielzeit vermeiden. „Jetzt punkten wir“, gibt sich Nagelschmidt um so zuversichtlicher und verweist auf den Umstand, daß seine Mannschaft ein sehr schweres Anfangsprogramm bewältigen mußte.

Er lobt die rege Trainingsbeteiligung und den Zusammenhalt im Team. Falls Jörg Schmitz und Andreas Mombauer ausfallen, stehen ihm drei Stammspieler für das kommende wichtige Spiel nicht zur Verfügung. Denn Markus Schmitz pausiert wegen einer Ad-

duktorenverletzung. Somit muß Trainer Nagelschmidt auf Spieler der Reserve zurückgreifen, mit denen die erste Mannschaft eng zusammenarbeitet.

Vor dem Hit am übernächsten Spieltag stehen die beiden führenden Mannschaften in der Kreisliga B (St. 2) auf dem Prüfstand. Spitzenreiter SG Dahlem-Schmidtheim spielt gegen die DJK Tondorf und Tabellenzweiter Türk Gücü Mülheim hat ein schweres Auswärtsspiel bei der SG Blau-Weiß 69 zu absolvieren. Die Blau-Weißen könnten mit einem Sieg sogar auf den zweiten Tabellenplatz vorrücken, doch sie müssen zunächst die „Trauben“ pflücken, die aber sehr hoch hängen werden.

8. Spieltag

SpVg Pesch/Harzheim – SG Blankenheimerdorf/Mülheim 2:1 (1:1). Die ersatzgeschwächten Gäste gingen durch Gregor Graf (5.) in Führung, erkannten am Ende der Partie aber den verdienten Erfolg der Einheimischen an. Zweifacher Torschütze der SpVg war Dirk Schmitz in der 35. und 75. Min. In einer nach dem Seitenwechsel schwachen Partie versäumte es die SpVg, aus den zahlreichen Gelegenheiten Kapital zu schlagen.

9. Spieltag

SpVg Pesch/Harzheim – FC Dollendorf/Ripsdorf II 3:1 (0:0). SpVg-Torwart Andreas Mombauer konnte einige brenzlige Situationen bereinigen, ehe Jörg Schmitz, dessen Schuß von Gottfried Magura ins eigene Tor abgefälscht wurde, in der 60. Min. die 1:0-Führung besorgte. Auf Vorarbeit von Jürgen Nagelschmidt gelang Michael Quappe das 2:0. Do/Ri warf jetzt alles nach vorne und verkürzte durch Dietmar Frantzen auf 1:2. Für die endgültige Entscheidung zugunsten der Platzherren sorgte in der 85. Min. Dirk Schmitz.

Schmitz-Festival in Pesch

kni Kreisliga B, Staffel 2, Schleiden. Primus SG Dahlem/Schmidt-heim kam zu einem 2:1-Sieg gegen die Zweitvertretung des FC Dollendorf/Ripsdorf.

SpVg Pesch/Harzheim – SpVg Ländchen/Sieberath II 3:0 (3:0). Vor der Pause legten die Einheimischen nach Toren von Dirk Schmitz, Jörg Schmitz und Toni Schmitz den Grundstein für den Erfolg. Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich nur noch ein müdes Gekicke beiderseits. Die Gäste verloren Thomas Schwarz (Gelb/Rot) wegen wiederholtem Foulspiel.

DJK Tondorf – SC Wahlen 2:3 (1:2). Beim 0:1 durch Ralf Merget war Wahlens Keeper Horst Weiland machtlos, doch anschließend bewahrte er sein Team vor einem Rückstand. Die Leistung beflügelte das Gästeteam, das durch Tore von Ralf Wüllenweber (2) und Lothar Krahe auf 3:1 davonzog, ehe Axel Wollenweber per Foulelfmeter auf 2:3 verkürzte. Bei Tondorf sah Jürgen Barth Gelb/Rot wegen absichtlichem Handspiel.

SV Berk – SV Sistig/Krekel II 3:2 (1:1). Dieses Kellerderby entschieden die Platzherren knapp zu ihren Gunsten. Aufgrund der spielerischen Vorteile in der zweiten Halbzeit geht der Berker Sieg in Ordnung. In einer hektischen Schlußphase sah Gäste-spielertrainer Hermann-Josef Limburg Gelb/Rot. Die Torfolge: 0:1 Gui-

do Lorbach, 1:1 Michael Dahm, 2:1 Frank Bungartz, 3:1 Carsten Rader, 3:2 Guido Lorbach.

SG Blau/Weiß 69 – SV Erfttal 80 3:0 (1:0). Blau/Weiß war in allen Belangen überlegen und kam nach Toren von Volker Schmitz, Manfred Kurth und Dennis Ritzeler zu einem verdienten Erfolg. Gästetorwart Dieter Obliers verhinderte eine höhere Niederlage. Auch einige Ausfälle wollte Gästetrainer Hans-Dieter Huppertz nicht als Ausrede gelten lassen.

SG Dahlem/Schmidt-heim – FC Dollendorf/Ripsdorf II 2:1 (1:1). Ohne spielerische Glanzlichter kam der Primus zu einem mühevollen Sieg, der erst zehn Minuten vor Schluß nach einer Ecke zustande kam. Die Gäste waren durch Lothar Ganser in Führung gegangen. Marco Wassong hatte Mitte der ersten Halbzeit den Ausgleich markiert. Lange sah es nach diesem Teilerfolg aus, ehe Jürgen Ingenhaag völlig freistehend zum 2:1 einschob.

SG Blankenheimerdorf/Mülheim – FC Oberahr 1:0 (1:0). In einer eher mäßigen Partie erzielte Gregor Graf bereits in der Anfangsphase den entscheidenden Treffer zum nicht unverdienten Erfolg der Einheimischen. Mitentscheidend war sicherlich auch das gute Spiel von SG-Akteur Mike Schmitz gegen Oberahrs Routinier Kurt Müller.

14. Spieltag

Pesch-Harzheim setzt auf den Nachwuchs

kni Fußball-Kreisliga B, Schleiden. Wenn es die Witterung zuläßt, treffen morgen um 15 Uhr in Reetz in einem vorgezogenen Meisterschaftsspiel der Staffel 2 die Mannschaften des FC Oberahr und der SpVg Pesch/Harzheim aufeinander. „Ich wünsche mir sehnlichst die Winterpause herbei“, klagt FCO-Trainer Werner Herbrand über eine lange Verletztenliste. Ihm steht mit Torwart Ralf Franzen, Zeljko Milusic, Ivo Milusic, Jasmin Memic, Ermin Memic und Jürgen Rud eine halbe Mannschaft nicht zur Verfügung. Nach ihrem UUrlaub wieder dabei sind Thomas Heinen und Achim

Reetz. Die Verletzungen will Herbrand aber nicht allein für den weniger zufriedenstellenden Saisonverlauf –derzeit belegt die Mannschaft nach der Hinrunde mit 18 Punkten den achten Tabellenplatz– nicht gelten lassen. „Einige Spieler haben den verpaßten Aufstieg noch nicht verkraftet“, nennt Herbrand einen weiteren Grund. Gegen Pesch/Harzheim hofft er dennoch auf einen Sieg.

„Einige mehr hätten es schon sein können“, analysiert Pesch/Harzheims Trainer Jürgen Nagelschmidt die Hinrunde. Er ist insgesamt aber nicht unzufrieden, da die Mann-

schaft gegenüber dem Vorjahr erhebliche Fortschritte gemacht hat. Dies gilt auch für die jungen Spieler Jörg und Dirk Schmitz, für Andreas und Guido Mombauer und für Sascha Ritzeler, die sich alle einen Stammspielerplatz erkämpft haben und die künftigen Hoffnungsträger sind. In Reetz kommen die zuletzt fehlenden Toni Schmitz, Dirk Schmitz und Jürgen Nagelschmidt wieder zum Einsatz. „Wir wollen mindestens einen Punkt“, sieht Nagelschmidt der Partie zuversichtlich entgegen. Bei einem Sieg würde die SpVg (17 Punkte) den Tabellenplatz mit der Herbrand-Truppe tauschen.

Türk Gücü verliert in Pesch

gno Kreisliga B, Staffel 2, Schleiden. Einige Überraschungen gab es am Wochenende, unter anderem verlor der einzige Verfolger der Dahlem-Schmidtheimer, Türk Gücü Mühlheim, in Pesch drei wichtige Punkte.

SC Wahlen — SG Blau/Weiß 69 2:2 (1:1). Zunächst hatten die 69-er in der ersten Hälfte das Spielgeschehen in ihrer Hand, nach der Pause kam der SC besser ins Spiel. Gegen Ende wurden die Gäste jedoch immer stärker und erzielten noch zwei Minuten vor Schluß den gerechten Ausgleich. Volker Schmitz und Ralf Wüllenweber trafen für die Platzherren, für Blau-Weiß trugen sich Uwe Leyendecker und Jürgen Wassong in die Torschützenliste ein.

SpVg Pesch/Harzheim — Türkücü Mühlheim 2:1 (1:0). Zu einem überraschenden Heimsieg kam die SpVg gegen den Tabellenzweiten. Dirk Schmitz traf eine Minute vor der Pause zur Führung, bevor er dann in der 75. Min. mit Gelb/Rot frühzeitig zum Duschen geschickt wurde. In der 55. Min. erzielte Jörg Schmitz dann das 2:0. Zehn Minuten vor Schluß schaffte Akbyik Zulfir noch den Anschlußtreffer.

SpVg Ländchen/Sieberath II — SV Berk 2:1 (0:0). In buchstäblich letzter Minute erzielte Ingo Schneider den Siegtreffer, zuvor trafen Frank Bungalow zur zwischenzeitlichen SpVg-

Führung, bevor nach einem Handspiel der fällige Strafstoß durch Bruno Schmitz zum Ausgleich verwandelt wurde.

SC Erftal 80 — FC Dollendorf/Ripsdorf II 0:0 (0:0). Julius Ehlen stach durch seine gute Leistung bei den Gästen hervor. Die kampfbetonte Partie wurde dennoch äußerst fair geführt. Auf Seiten der Erftaler gefielen die Manndecker Jürgen Breuer und Wolfgang Hochgürtel.

SV Sistig/Krekel II — SG Blankenheimerdorf/Mühlheim 3:1 (1:1). In der 20. Min. stellte der Schiedsrichter nach einer Rangelei den SV-Spielertrainer Hermann-Josef Limburg und Horst Nill vom Platz. Den Sieg schossen schließlich Guido Lorbach, Sascha Gotsch und Andreas Rohnen heraus. Kurz vor Schluß sah auch noch Helmut Poensgen (SG) die rote Karte.

DJK Tondorf — FC Oberahr 1:3 (1:0). Zweimal Kurt Müller und Mario Schwarz bescherten dem FC drei wichtige Auswärtspunkte. Die Gäste spielten über weite Teile druckvoller und beherrschten die Tondorfer fast über die gesamte Spielzeit.

BVB Baasem — SG Dahlem/Schmidtheim 0:3 (0:2). Der Tabellenführer zeigte, daß er zurecht an der Spitze steht. Über die komplette Spielzeit nicht in Bedrängnis gekommen, trafen Melo Halilic(2) und Georg Hütter.

25. Spieltag
SpVg Pesch/Harzheim — BVB Baasem 5:2 (2:0). Zwischen der 46. und 49. Min. fiel die Entscheidung, als die SpVg durch Marcus Feuser (2) und Dirk Schmitz auf 5:0 davonzog. Bis dahin waren die Gäste mindestens gleichwertig, auch wenn sie zur Pause nach Toren von Jörg Schmitz und Dirk Schmitz 0:2 zurücklagen. Der BVB bewies Moral und kam durch Tore von Frank Lamon-tagne und Arndt Brandenburg zur Resultatsverkürzung.

„Sind für Blau-Weiß gerüstet“

Pesch-Harzheim will Revanche fürs Hinspiel

Kaum noch jemand kann sich beim B-Kreisligisten SpVg Pesch-Harzheim daran erinnern, daß mal der vierte Tabellenplatz eingenommen wurde. Man spielte in der Vereinsgeschichte bisher noch nicht höher als in der B-Kreisliga, und in dieser Spielklasse kämpften die Pesch-Harzheimer in der Regel gegen den Abstieg. In dieser Saison sieht es jedoch ganz anders aus. Daß ein Lokald Derby zwischen Pesch-Harzheim und SG Blau-Weiß 69 einer Spitzenpartie entspricht, gab es wohl auch noch nie. Jürgen Nagelschmidt, erst seit dieser Spielzeit Trainer, hat die Pesch-Harzheimer Mannschaft in aller Stille bis auf Rang vier geführt.

Neue Spieler schlugen ein

Grund für den Höhenflug sind ein großer Zusammenhalt und neue Spieler, die auf Anhieb einschlugen. Jörg Schmitz, der beste Torschütze in der Mannschaft, ist kein echter Neuer. Er spielte vor Jahren schon für Pesch-Harzheim und wechselte zum Bezirksligisten SV Sötenich, vom damaligen SVS-Trainer Werner Ley verpflichtet. Dort weilte er nur ein Jahr und wanderte weiter zum SV Wershofen. Von dort zog es ihn wieder zurück nach Pesch. Jörg Schmitz, den man am Sonntag gegen Blau-Weiß 69 schmerzlich vermissen wird, spielt hinter den Stürmern und füllt die Rolle des Spielmachers aus. Dirk Schmitz kommt aus der A-Jugend von Blau-Weiß 69 und agiert als Mittelstürmer.

falls ein Nachwuchsspieler den Sprung in die erste Mannschaft. Er spielt auf der linken Seite im defensiven Mittelfeld. Dorthin rutschte er mehr durch taktische Zwänge, weil sein Vorgänger Andreas Mombauer wegen einer Verletzung von Stammtorwart Markus Heinisch zwischen die Pfosten gehen mußte. Auch Mombauer war ein Neuzugang, kam vom SC Weiler am Berge und soll diese Saison als Torwart auch zu Ende spielen.

Dem Lokalkampf gegen Blau-Weiß 69 blickt Trainer Nagelschmidt zuversichtlich entgegen. „Konditionell ist unsere Mannschaft fit. Wir haben zur Zeit einen guten Lauf und vielleicht leichte Vorteile durch unseren engen Platz gegen Blau-Weiß 69“, sagt der Pesch-Harzheimer Trainer und ist überzeugt, daß man stärker spielen wird als in der Vorrunde bei der „verdienten“ 1:4-Niederlage. Jürgen Nagelschmidt hatte sich bereits im Januar dazu entschieden, ein weiteres Jahr die Pesch-Harzheimer Mannschaft zu trainieren.

In dieser Hinsicht sieht es bei Werner Ley auf Seiten von Blau-Weiß 69 anders aus. Er wird der Verein nach dieser Spielzeit wieder verlassen. Selbst laboriert er an einer Bänderverletzung am Knöchel des linken Fußes und kann nicht mitspielen. Sein Ausfall wiegt schwer, nicht zuletzt auch deshalb, weil er mit elf Treffern bester Torschütze seiner Mannschaft ist. Zielsetzung in dieser Saison bleibt zumindest noch das Erreichen des dritten Tabellenplatzes und Türk Gücü im Kampf um Platz zwei auf den Fersen zu bleiben. Insgesamt ließ die Trainingsbeteiligung zu wünschen, weshalb wohl auch nicht mehr zu erreichen und ein Aufstieg unter diesen Umständen nicht lohnenswert ist. In Pesch erwartet das Blau-Weiß-Team gegen einen hochmotivierten Gegner ein „heißer Tanz“.

18. Spieltag

SV Berk — SpVg Pesch/Harzheim 1:4 (0:2). Aldo Moranelli sorgte für eine 2:0-Pausenführung der Gäste, die Marcus Feuser auf 3:0 ausdehnte. Michael Braun verkürzte zwar auf 1:3, doch Dirk Schmitz stellte den Drei-Tore-Abstand wieder her. Nach einem Foulspiel stellte der Schiedsrichter Jörg Schmitz (Pesch/Harzheim) vom Platz.

19. Spieltag

SpVg Pesch-Harzheim spielte mit nötigem „Biß“ Aldo Moranelli bewies beim 4:1-Sieg Torrieher

Blau-Weiß 69 im Lokalkampf zu harmlos — Primus Dahlem-Schmidtheim kam ohne Glanz zu drei Punkten

Nur zu einem knappen 1:0-Sieg kam in der Kreisliga B Schleiden (Staffel 2) Tabellenführer SG Dahlem-Schmidtheim. Der Abstand zu Türk Gücü blieb damit gewahrt. Die Mühlheimer dagegen vergrößerten als Tabellenzweiter ihren Abstand auf den dritten Blau-Weiß 69 wieder auf sechs Punkte. Die Blau-Weißen kassierten im Lokald Derby in Pesch eine klare 1:4-Niederlage.

SpVg Pesch-Harzheim — SG Blau-Weiß 69 4:1 (3:0). „Für Pesch-Harzheim war es ein Lokalkampf, für uns nur ein Freundschaftsspiel“, so beschrieb Blau-Weiß-Trainer Werner Ley die Spielweise beider Mannschaften. Die Gastgeber wirkten aggressiv und gewannen die meisten Zweikämpfe. Letztlich war es ein verdienter Erfolg für die Pesch-Harzheimer.

Toni Schmitz und Marcus Feuser die Tore markierten. Für Blau-Weiß verwandelte Peter Bey einen Strafstoß im Nachschuß. Pesch-Harzheims Rainer Braun sah die Ampelkarte kurz vor Schluß.

SpVg Ländchen-Sieberath II — SG Dahlem-Schmidtheim 0:1 (0:1). Mit einer schwachen Leistung holte der Primus drei Punkte. Zwar spielte die SG überlegen und hatte mehr Spielanteile, aber insgesamt agierte sie harmlos. Das einzige Tor fiel schon nach wenigen Minuten durch Dahlem-Schmidtheims Torjäger Melo.

BvB Baasem — FC Dollendorf-Ripsdorf II 2:2 (0:1). Vergeblich berannten die Baasemer im ersten Durchgang das FC II-Tor. Ihren einzigen Konter schlossen die Gäste durch Alexander Kröckel.

zweiten Durchgang blieb Baasem optisch überlegen, aber bei Kontern blieben die Dollendorf-Ripsdorfer brandgefährlich. Harald Wawer zum 1:1, Rainer Nellesen zum 1:2 und Manfred Krämer zum 2:2 trafen.

DJK Tondorf — SV Berk 4:0 (2:0). Im zweiten Durchgang vermochten sich die Tondorfer zu steigern. Durch Axel Wollenwebers Foulelfmeter, eine sehr umstrittene Entscheidung des Schiedsrichters, erhöhten Dirk Grunenberg per Freistoß, Andy Dederichs und Ralf Merget.

SV Sistig-Krekel II — SV Erftal 80 1:6 (0:4). Im ersten Durchgang verließen die Erftaler, wo Werner Michels im Tor stand, ihren Aktionen noch den nötigen Druck. Aber nach der klaren Pausenführung ließen sie nach ohne in Gefahr zu laufen das Spiel zu verlieren.

Meyer (2), Daniel Lambertz und Markus Tapper für die Gäste sowie Thomas Klos für Sistig-Krekel II teilten sich den Torsorgen.

Blankenheimerdorf/Mühlheim 4:1 (3:0). Mit einem Hattrick innerhalb von 15 Minuten brachte Lothar Krahe die Wahlemer mit 3:0 in Führung (20./30./35.). Ralf Wüllenweber erhöhte auf 4:0, ehe Gregor Graf für die SG der Ehrentreffer gelang. Bei Wahlen mußte Keeper Weiland einige Male aufpassen um einen früheren Gegentreffer zu verhindern.

Türk Gücü Mühlheim — FC Oberahr 3:1 (3:0). Eine starke erste Hälfte genügte Türk Gücü um gegen Oberahr die Oberhand zu behalten. Demir Baris (2) und Mohamed Kamil hießen die Torschützen. Für Oberahr, was das Spiel im zweiten Durchgang offener gestaltete, schoß Mario Schumann den Anschlußtreffer.

Routinier Klinkhammer ‚König‘ der Torjäger

Erfttaller traf in Kreisliga B 34mal ins Schwarze — Auch Melo Halizic und Rainer Kirfel treffsicher

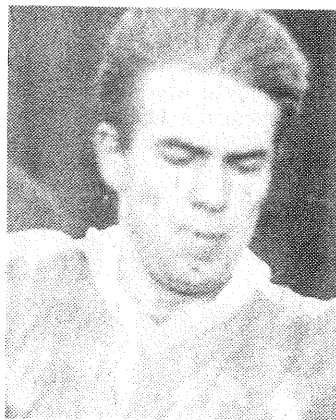
Die besten Torjäger in der Kreisliga B Schleiden bleiben ihren Mannschaften für die neue Saison erhalten. Sie waren aus verschiedenen Gründen kaum umworben. Torschützenkönig wurde der Erfttaller **Erik Klinkhammer** mit 34 Treffern. Der Erfttaller klickte zu Bezirksligazeiten schon mal bei den Sportfreunden 69, hegt nun aber keine großen Ambitionen mehr, zu einem Team in einer höheren Spielklasse zu wechseln. Der zweitbeste Torjäger in der B-Kreisliga, **Melo Halizic** von der SG Dahlem-Schmidtheim, stieg mit seiner Mannschaft in die Kreisliga A auf und erhielt Angebote. Aber er bleibt der SG erhalten. **Rainer Kirfel** vom FC Keldenich auf Rang drei mit 27 Treffern ist als Spielertrainer zunächst noch an den Verein gebunden. **Albert Engel** mit 26 Toren auf Platz vier hörte nach einem halben Jahr als Trainer beim SV Sistig-Krekel auf. Doch als Stürmer bewies er seinen Torrieher mit 26 Toren. Hinter ihm folgt sein Mannschaftskollege **Marc Nitsch** mit 23 Treffern.

SV Sistig-Krekel I (86 Tore): Albert Engel 26, Marc Nitsch 23, Thomas Becker, Jürgen Hilger je 7, David Campana 6, Guido Dornieden 5, Heinz-Willi Junker 3, Udo Haas, Günther und Thomas Schür je 2, Thomas Sawinski, Gerhard Teuber je 1. Hinzu kommt ein Eigentor (Hergarten).

SV Sötenich II (77): Michael Degenhardt 14, Dirk Lautwein 12, Oliver Geschwind 9, Jochen Karls, Wolfgang Schmitz je 7, Michael Hück 6, Martin Göbbel, Udo Wollenweber je 4, Frank Manstein 3, Wolfgang Schmitz, Markus Wilden je 2, Ralf Albrecht, Thomas Mastiaux, Dirk Schmitz, Werner Schreiber je 1. Hinzu kommen drei Eigentore (Blumenthal, Gemünd II, Sistig-Krekel).

SG Lorbach-Weyer (61): Rainer Steffens 11, Gerd Evertz 9, Stefan Heppner 8, Frank Zimmer 7, Jörg Reitz, Johannes Schäfer je 5, Gerd Reitz 4, Michael Evertz 3, Frank Kolvenbach 2, Josef Becker, Martin Jost, Rainer Metzmacher je 1. Hinzu kommen zwei Tore am grünen Tisch (Kall II) und zwei Eigentore (Sistig-Krekel, Feytal II).

FC Keldenich (80): Rainer Kirfel 27, Rene Strotkotter 18, Boris Gehlen, Alexander Klein je 6, Klaus Hermes 5, Christoph Grüttken, Roland Huppertz, Martin Steyr je 3, David Dyckter, Helmut Huppertz je 2, Manfred Hochgürtel,



Erik Klinkhammer

36/92 Meine Saison im Park
Alfred Huppertz, Wolfgang Kirfel je 1. Hinzu kommen zwei Eigentore (Sötenich II, Hergarten).

SSV Golbach (50): Sebastian Pelzer 9, Uwe Reetz 7, Guido Manstein, Karl-Heinz Wergen je 6, Christian Bücken 5, Paul-Heinz Offerzier 4, Frank Malsbenden 3, Michael Mertens, Günther Simons je 2, Rainer Braun, Hans-Jörg Reetz, Jörg Rudloff je 1. Hinzu kommen zwei Tore am grünen Tisch (Gemünd II) und ein Eigentor (SV 95 Mechnich).

TuS Vlaten (69): Christoph Lehnen 13, Dietmar Lehnen 10, Stefan Kerp, Franz-Josef Salentin je 9, Dieter Salentin 8, Andreas Meiß 6, Ralf Nießen 4, Jürgen Küpper 3, Thomas Titz 2, Hubert Hoffsimmer, Daniel Mühs, Volker Salentin, Hubertus Schmühl Burkhard Wilden je 1.

TSV Feytal II (41): Fatmir Rezzepi 12, Thorsten Mitteldorf, Falk Lodzinski je 4, Oliver Menke, Thomas Offermann je 3, Guido Bertram, Daniel Mießler, Christoph Offermann, Manfred Müller, Markus Rügler je 2, Arno Gaul, Thomas Hillerich, Stefan Hirz, Jörg Lodzinski, Thomas Wetschorek je 1.

DJK Blumenthal (56): Robert Hermes 18, Walter Hermes 8, Andreas Breuer 7, Bernd Gilden, Dirk Jansen, Dirk Stolz je 4, Ehrenfried Günther 3, Thomas Müller, Heiko Zöll je 2, Martin Hanf, Michael Linden, Peter Ronig je 1. Hinzu kommt ein Eigentor (SV 95 Mechnich).

SC Kall II (38): Robert Wilkens, Arnd Zavrnsnik je 11, Norbert Chytry 6, Ralf Simmler 5, Uwe Graf 3, Uwe Völler 2.

SV 95 Mechnich (50): Thorsten Schmidt 11, Thomas Wetschorek 9, Josef Wassong 6, Thomas Janiz 5, Stefan Porten 4, Thorsten Flimm, Ralf Neuwald, Thorsten Osterspey je 3, Norbert Reitmeier 2, Markus Flimm, Frank Hermanns, Werner Röhrich je 1. Hinzu kommt ein Eigentor (Hergarten).

SG Oleftal II (41): Vassilios Toupikiotis 11, Rolf Steffen 6, Zekri Bajran, Dieter Habbig je 4, Cikanic Bajran, Josef Haas je 3, Andreas Bier-



Melo Halizic

schenk, Jürgen Müller, Andreas Bäumer je 2, Dirk Evertz, Peter Frielingsdorf, Martin Lange, Sven Schorn je 1.

SSV Gemünd II (33): Arsim Aliu 6, Christoph Hilgers, Alexander Joeris je 5, Thomas Esch, Guido Xhayet je 4, Heiko Schreiber 3, Frank Ross 2, Manfred Götz, Peter Herbrand, Thomas Hermes, Frank Poschen je 1.

VfL Hergarten (40): Wolfgang Golbach 10, Marcel Grafenberger, Jürgen Nagelschmidt je 4, Arno Caster, Andreas und Dirk Gossen, Jörg Grosse je 3, Joachim Golbach, Claudius Laumen je 2, Andreas Beul, Markus Lauterbach, Andreas Ramaker, Michael Wergen je 1. Hinzu kommen zwei Eigentore (Golbach, Oleftal II).

DJK Dreibern II (24): Marco Mertens 6, Mirco Jerkovic 5, Jürgen Berners, Michael Capitte, Jürgen Heinen, Bernd Welter je 2, Norbert Gerhards, Ralf Nolden, Bernd Welter, Udo Welter je 1. Hinzu kommt ein Eigentor (Kall II).

SG Dahlem-Schmidtheim (109): Melo Halizic 28, Georg Hütter 21, Sascha Krumpfen 15, Marco Wassong 11, Jürgen Ingenhaag 10, Daniel Adams 5, Andy Ingenhaag, Jörg Wassong, Guido Wawer je 3, Tassin Ilhan 2, Volker Pieper, Frank Soens, Frank Schmitz je 1. Hinzu kommen zwei Tore am grünen Tisch (Berk) und drei Eigentore (Türk Gücü, Oberahr, Blankenheimerdorf).

Türk Gücü Mülheim (75): Demir Baris 19, Ersan Dogyrol 9, Aydin Cahit, Zülfiyar Akbiyik, Salif Sahin je 7, Mohammed Cakill, Adnan Sozuoglu je 6, Demel Özgür 4, Ufuc Erdem, Mehmet Sahin je 3, Ufuc Cayli 2, Maik Hollburg, Mansur Özdemir je 1.

SG Blau-Weiß 69 (75): Werner Ley, Volker Schmitz 11, Manfred Kurth 10, Michael Mießler 8, Guido Meuser 7, Peter Bey, Marc Schnichels je 5, Siegfried Kurth, Volker Mießler, Günther Nießen, Dennis Ritzler je 3, Siegfried Nießen, Jürgen Wassong je 2, Gregor Heyse, Jochen Meyer je 1.

FC Dollendorf-Ripsdorf II (59): Dietmar

Franzen 11, Rainer Nellessen 9, Lothar Ganser 8, Ralf Nellessen 7, Dieter Hüllbüsch, Robert Schmitz je 4, Thorsten Altmüller 3, Thomas Altmüller, Alexander Kröckel, Matthias Linden, Salif Sahin je 2, Günter Daniel, Rainer Heck, Stefan Klaben, Markus Schneider je 1. Hinzu kommt ein Eigentor (Erfttal).

SpVg Pesch-Harzheim (63): Marcus Feuser, Jörg Schmitz je 14, Dirk Schmitz 12, Aldo Moraneli 7, Toni Schmitz 3, Jürgen Nagelschmidt, Markus Schmitz je 2, Jürgen Braun, Robert Esch, Josef Lang, Stefan Pickartz, Michael Quappe, Jürgen Nießen je 1. Hinzu kommen zwei Tore am grünen Tisch (Wahlen) und ein Eigentor (Dollendorf-Ripsdorf II).

SV Erfttal 80 (85): Erik Klinkhammer 34, Christoph Ohlerth 14, Jürgen Falkenstein, Bert Meyer, Alfred Rech je 7, Marcel Michels 5, Daniel Lambert 4, Alexander Dirnhirn, Andreas Kriegel je 2, Hans-Dieter Huppertz, Markus Tapper, Albert Schmitz je 1.

FC Oberahr (65): Thomas Heinen, Mario Schwarz je 13, Jürgen Rud 12, Kurt Müller 8, Armen Memic 4, Ralf Pohl 3, Andreas Meis, Achim Reetz, Bernd Thar je 2, Peter Labendsch, Jasmin Memic, Ivo Milusic, Zeljko Milusic je 1. Hinzu kommen zwei Tore am grünen Tisch (Sistig-Krekel II).

BVB Baasem (54): Hakim Mechouni 10, Harald Wawer 9, Martin Cremer, Manfred Krämer je 6, Marcel Michels 5, Arnd Brandenburg 4, Thomas Oestreich 3, Lothar Goertz, Michael Heinen, Frank Lamontagne je 2, Bernd und Johannes Fahling, Theo Kinnen, Reinhold Leibold je 1. Hinzu kommt ein Eigentor (Berk).

SC Wahlen (43): Lothar Krahe 19, Ralf Wüllenweber 10, Pierre Schmitz 6, Dieter Krahe, Detlef Züll je 3, Uwe Leyendecker, Jürgen Rütt je 1.

DJK Tondorf (52): Ralf Merget 22, Markus Falkenberg 7, Axel Wollenweber 5, Andreas Dederichs, Norbert Willerscheid je 4, Andreas Rohr 3, Dirk Grunenberg, Walter Hein, Werner Müller, Friedhelm Pütz je 1. Hinzu kommen drei Eigentore (Erfttal, Sistig-Krekel II/2).

SG Blankenheimerdorf-Mülheim (41): Andreas Luppertz 9, Gregor Graf 6, Volker Harm, Ingo Herr je 5, Norman Marian, Helmuth Poensgen je 4, Harry Balter, Mike Schmitz je 2, Roger Bernhardt, Omar Bouateli, Peter Hüllenkrämer, Andreas Weißkopf je 1.

SpVg Ländchen-Sieberath II (37): Sigi Dederichs 9, Ingo Schneider 6, Helmut Jütten 5, Georg Hilger 4, Thomas Schwarz 3, Martin Dederichs, Bruno Schmitz je 2, Stefan Diederichs, Andreas Hager, Guido Haep, Ralf Müller je 1. Hinzu kommen zwei Tore am grünen Tisch (Wahlen).

SV Berk (30): Frank Bungartz 11, Stefan Kill 8, Michael Braun 5, Michael Dahm 3, Erwin Bungartz, Hermann Dedeichs, Carsten Rader je 1.

SV Sistig-Krekel II (19): Guido Lorbach 7, Thomas Klos 4, Sandro Hammermüller 2, Sascha Gotsch, Jörg Hammermüller, Sascha Klimpel, Stefan Klos, Hermann-Josef Limburg, Andreas Rohnen je 1.

Pesch/Harzheim 1996/97

Tabellen

Hinrundentabelle :

Platz	Verein	Punkte	Tore	Sieg	Unentschieden	Niederlage
1	Dahlem/Schmidtheim	36	58 zu 13	12	0	1
2	Türk Mülheim	35	34 zu 9	11	2	0
3	Erfttal 80	26	48 zu 21	8	2	3
4	Blau-Weiss 69	26	40 zu 19	8	2	3
5	Dollend.-Ripsdorf II	25	20 zu 17	8	1	4
6	Wahlen	20	23 zu 21	6	2	5
7	Tondorf	19	37 zu 32	6	1	6
8	Oberahr	18	24 zu 22	4	6	3
9	Pesch/Harzheim	17	27 zu 28	5	2	6
10	Baasem	10	22 zu 24	3	1	9
11	Ländchen II	10	12 zu 32	2	4	7
12	Blankenheimerdorf	10	16 zu 37	3	1	9
13	Berk	5	11 zu 36	1	2	10
14	Sistig-Krekel II	3	12 zu 73	1	0	12

Rückrundentabelle :

Platz	Verein	Punkte	Tore	Sieg	Unentschieden	Niederlage
1	Dahlem/Schmidtheim	35	51 zu 9	11	2	0
2	Pesch/Harzheim	31	36 zu 20	10	1	2
3	Blau-Weiss 69	26	35 zu 16	8	2	3
4	Türk Mülheim	25	43 zu 23	8	1	4
5	Dollend.-Ripsdorf II	24	39 zu 14	7	3	3
6	Oberahr	22	41 zu 22	6	4	3
7	Baasem	22	32 zu 24	7	1	5
8	Blankenheimerdorf	18	25 zu 36	6	0	7
9	Erfttal 80	17	37 zu 29	5	2	6
10	Wahlen	11	20 zu 40	3	2	8
11	Tondorf	10	15 zu 30	3	1	9
12	Ländchen II	10	25 zu 36	3	1	9
13	Berk	4	19 zu 57	1	1	11
14	Sistig-Krekel II	4	8 zu 74	1	1	11

Gesamttabelle :

Platz	Verein	Punkte	Tore	Sieg	Unentschieden	Niederlage
1	Dahlem/Schmidtheim	71	109 zu 22	23	2	1
2	Türk Mülheim	60	77 zu 32	19	3	4
3	Blau-Weiss 69	52	75 zu 35	16	4	6
4	Dollend.-Ripsdorf II	49	59 zu 31	15	4	7
5	Pesch/Harzheim	48	63 zu 48	15	3	8
6	Erfttal 80	43	85 zu 50	13	4	9
7	Oberahr	40	65 zu 44	10	10	6
8	Baasem	32	54 zu 48	10	2	14
9	Wahlen	31	43 zu 61	9	4	13
10	Tondorf	29	52 zu 62	9	2	15
11	Blankenheimerdorf	28	41 zu 73	9	1	16
12	Ländchen II	20	37 zu 68	5	5	16
13	Berk	9	30 zu 93	2	3	21
14	Sistig-Krekel II	7	20 zu 147	2	1	23

Pesch/Harzheim 1996/97

Name	Einsätze	Gesp. Min.	Hinrunde	Minuten	Rückr.	Min.
Feuser, Marcus	25	2115	13	1170	12	945
Mombauer, Andreas	24	1880	12	825	12	1055
Nießen, Jürgen	23	1828	12	840	11	988
Braun, Rainer	22	1745	12	1040	10	705
Schmitz, Toni	21	1812	10	860	11	952
Schmitz, Jörg	21	1745	12	1005	9	740
Schmitz, Markus	21	1520	10	685	11	835
Lang, Josef	20	1650	9	760	11	890
Mombauer, Guido	19	990	8	246	11	744
Nagelschmidt, Jürgen	18	1573	12	1049	6	524
Schmitz, Dirk	18	1523	9	728	9	795
Ritzeler, Sascha	17	1360	9	685	8	675
Diefenbach, Frank	14	860	4	340	10	520
Moranelli, Aldo	13	880	3	145	10	735
Heinisch, Markus	12	1080	11	990	1	90
Pickartz, Stefan	11	765	8	495	3	270
Prinz, Jürgen	10	480	8	435	2	45
Esch, Robert	6	191	3	140	3	51
Quappe, Michael	5	227	5	227	0	0
Peters, Norbert	2	106	0	0	2	106
Suhr, Guido	2	45	2	45	0	0
Schmitz, Ralf	1	90	0	0	1	90
Haas, Stefan	1	15	0	0	1	15

In der Saison 96/97 wurden 23 Spieler eingesetzt .

Höchst mögliche Anzahl der Einsätze waren 25 , da das letzte Meisterschaftsspiel gegen Wahlen ausfiel .

Höchst mögliche Summe der Spielminuten waren 2250 .

Auswechselungen

Grund des Wechsels	Insgesamt	Hinrunde	Rückrunde
Verletzung	23	12	11
Kondition	13	9	4
Taktik	8	5	3
Rotgefährdet	5	2	3
Konzentration	3	1	2
Zusammen	52	29	23

Pesch/Harzheim 1996/97

Saisontips der Spieler

Vor der Saison 1996/97 hat der Trainer einige Spieler nach der Saisonvorstellung für die I. und II. Mannschaft (Tips für den Tabellenstand nach der Saison) gefragt , herausgekommen ist dies :

Spieler	Tip f. I. Mannschaft	Tip f. II. Mannschaft
Braun,Rainer	2 bis 6	nur mitspielen
Esch,Robert	1 bis 4	unteres Mittelfeld
Feuser,Markus	1 bis 5	unten
Haas,Stefan	6 bis 10	2 bis 3
Hambach,Thomas	1 bis 5	nur mitspielen
Lang,Josef	mind. Einstellig, evtl. 4 o. 5	Mittelfeld
Mombauer,Andreas	6 bis 7	Mittelfeld
Mombauer,Guido	Klassenerhalt	oben
Nießen,Dieter	8	5
Nießen,Jürgen	Klassenerhalt/Mittelfeld	oberes Mittelfeld
Peters,Norbert	mindestens 10er	Mittelfeld
Prinz,Jürgen	4 bis 7	?
Quappe,Michael	1 bis 5	unteres Mittelfeld
Ritzeler,Sascha	7	5
Schmitz,Axel	6 bis 7	unteres Mittelfeld
Schmitz,Dirk	1 bis 6	unteres Mittelfeld
Schmitz,Jörg	5 bis 6	unteres Mittelfeld
Schmitz,Markus	5 bis 6	Mittelfeld
Schmitz,Ralf	5 bis 6	erstes Drittel
Schmitz,Toni	5	?

Pesch/Harzheim 1996/97

Erzielte Tore

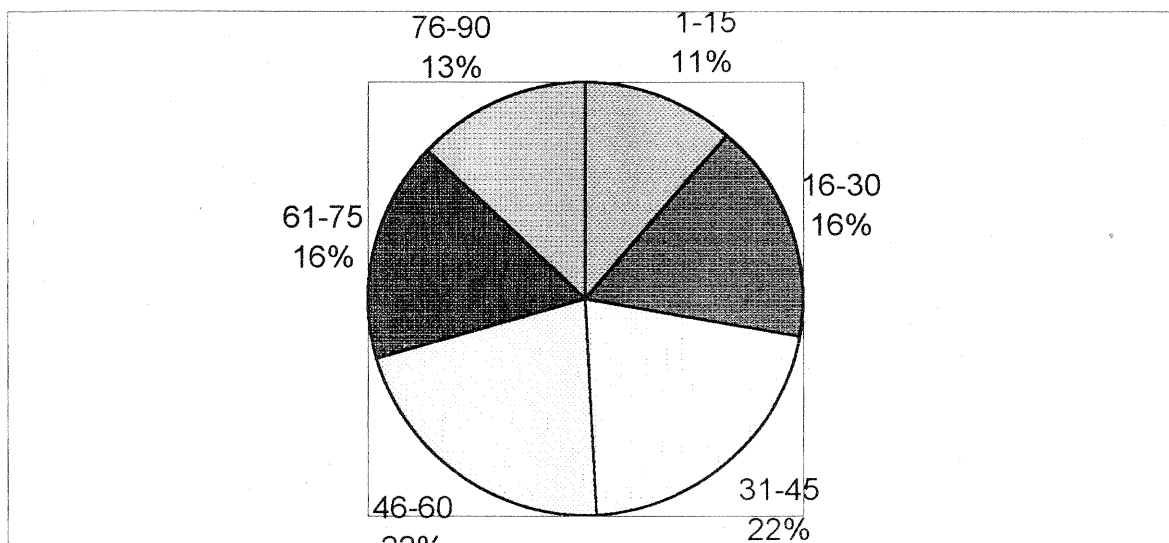
Insgesamt wurden 63 Tore erzielt , die von den Spielern mit dem rechten und linken Fuß oder mit dem Kopf gemacht wurden . Hier die genaue Liste :

Spieler	Rechtsschuß	Linksschuß	Kopfball
Schmitz, Jörg	11	2	2
Feuser, Marcus	12	1	
Schmitz, Dirk	8	3	
Moranelli, Aldo	7		
Schmitz, Toni	3		
Nagelschmidt, Jürgen	1	1	
Schmitz, Markus	1	1	
Braun, Rainer	1		
Nießen, Jürgen	1		
Esch, Robert			1
Lang, Josef	1		
Quappe, Michael		1	
Pickartz, Stefan			1
Mombauer, Andreas	1		

Pesch/Harzheim 1996/97

Erzielte Tore

Minute	Insgesamt	Hinrunde	Rückrunde
1-15	7	0	7
16-30	10	6	4
31-45	13	5	8
46-60	13	4	9
61-75	10	7	3
76-90	8	5	3



Pesch/Harzheim 1996/97

Tore

Von den 61 erzielten Toren schlugen die Bälle wie folgt ein :

Insgesamt 61 Tore

3 Tore 5%	5 Tore 8%	4 Tore 6,50%	0 Tore
19 Tore 31%	9 Tore 14,50%	10 Tore 16%	11 Tore 18%

Hinrunde 27 Tore

3 Tore 11%	0 Tore	3 Tore 11%	0 Tore
8 Tore 30%	3 Tore 11%	5 Tore 18,50%	5 Tore 18,50%

Rückrunde 34 Tore

0 Tore	5 Tore 14%	1 Tor 3%	0 Tore
11 Tore 32%	6 Tore 18%	5 Tore 14%	6 Tore 18%

Pesch/Harzheim 1996/97

Torschützen

Name	Tore insgesamt	Tore Hinrunde	Tore Rückrunde
Schmitz, Jörg	15	9	6
Feuser, Marcus	13	6	7
Schmitz, Dirk	11	2	9
Moranelli, Aldo	7	1	6
Schmitz, Toni	3	0	3
Nagelschmidt, Jürgen	2	2	0
Schmitz, Markus	2	2	0
Braun, Rainer	1	1	0
Esch, Robert	1	1	0
Lang, Josef	1	0	1
Mombauer, Andreas	1	0	1
Nießen, Jürgen	1	1	0
Pickartz, Stefan	1	1	0
Quappe, Michael	1	1	0
Eigentor des Gegners	1	0	1
Tore Nichtantreten	2	0	2
Insgesamt	63	27	36

Pesch/Harzheim 1996/97

Scorerliste

Name	Scorerpunkte gesamt	Hinrunde	Rückrunde
Feuser, Marcus	35	15	20
Schmitz, Jörg	34	20	14
Schmitz, Dirk	24	6	18
Moranelli, Aldo	18	3	15
Nagelschmidt, Jürgen	16	12	4
Schmitz, Markus	7	4	3
Schmitz, Toni	7	0	7
Braun, Rainer	3	3	0
Nießen, Jürgen	3	2	1
Esch, Robert	2	2	0
Pickartz, Stefan	2	2	0
Quappe, Michael	2	2	0
Diefenbach, Frank	2	1	1
Mombauer, Andreas	2	0	2
Ritzeler, Sascha	2	0	2
Lang, Josef	2	0	2
Mombauer, Guido	1	0	1

Die Scorerpunkte setzen sich wie folgt zusammen :

Torerfolg = 2 Punkte

Torvorbereitung = 1 Punkt

Pesch/Harzheim 1996/97

Torentfernung

Name	Erzielte Tore aus	Erzielte Tore aus	Durchschnitt	Durchschnitt	Durchschnitt
	...Meter Hinrunde	...Meter Rückrunde	Hinrunde	Rückrunde	Gesamt
Esch,Robert	8m		8m		8m
Braun,Rainer	5m		5m		5m
Feuser,Marcus	11,1,11,11,10,8m	4,15,11,7,11,2,10m	8,66m	8,6m	8,61m
Schmitz,Dirk	1,16m	8,8,12,8,12,5,12,18,4m	8,5m	9,6m	9,5m
Nagelschmidt,Jürgen	20,1m		10,5m		10,5m
Schmitz,Jörg	8,20,15,5,8,7,6,13,7m	14,18,14,16,16,17m	9,9m	15,8m	12,3m
Pickartz,Stefan	9m		9m		9m
Moranelli,Aldo	11m	5,8,8,11,10,10m	11m	8,6m	9m
Quappe,Michael	4m		4m		4m
Nießen,Jürgen	13m		13m		13m
Schmitz,Markus	11,6m		8,5m		8,5m
Mombauer,Andreas		8m		8m	8m
Schmitz,Toni		25,25,16m		22m	22m
Lang,Josef		25m		25m	25m

Pesch/Harzheim 1996/97

Gegentore

<i>Minute</i>	<i>Insgesamt</i>	<i>Hinrunde</i>	<i>Rückrunde</i>
1-15	10	2	8
16-30	8	7	1
31-45	11	9	2
46-60	5	3	2
61-75	6	2	4
76-90	8	5	3

Pesch/Harzheim 1996/97

Elfmeter

Elfmeter erhalten	verwandelt	nicht verwandelt
6	4	2
Hinrunde erhalten	verwandelt	nicht verwandelt
3	3	0
Rückrunde erhalten	verwandelt	nicht verwandelt
3	1	2

Elfmeter gegen uns	verwandelt	nicht verwandelt
5	4	1
Hinrunde gegen uns	verwandelt	nicht verwandelt
1	0	1
Rückrunde gegen uns	verwandelt	nicht verwandelt
4	4	0

Elfmeter für Pesch/Harzheim

Foul an	Handspiel	Elfmeterschütze	verwandelt	nicht verwandelt	Gegner
Jürgen Nagelschmidt		Marcus Feuser	X		Oberahr
	X	Marcus Feuser	X		Berk
Aldo Moranelli		Marcus Feuser	X		Dahlem
Marcus Feuser		Marcus Feuser	X		Dahlem
Jürgen Nagelschmidt		Marcus Feuser		X	Erfttal 80
Aldo Moranelli		Marcus Feuser		X	Sistig 2

Pesch/Harzheim 1996/97

Verwarnungen

Platz	Name	Gelbe Karten	Gelb-Rot	Rot
1	Schmitz, Jörg	2		1
2	Lang, Josef	5	1	
3	Schmitz, Markus	5	1	
4	Braun, Rainer	3	1	
5	Schmitz, Dirk	3	1	
6	Schmitz, Toni	2		
7	Mombauer, Guido	2		
8	Feuser, Marcus	1		
9	Mombauer, Andreas	1		
10	Moranelli, Aldo	1		
11	Prinz, Jürgen	1		
12	Quappe, Michael	1		

Pesch/Harzheim 1996/97

Trainingseinheiten

Platz	Name	Gesamt,55möglich	Hinrunde,31mögl.	Rückrunde,24mögl.
1	Lang,Josef	47	27	20
2	Mombauer,Andreas	46	29	17
3	Werner,Markus	43	21	22
4	Ritzeler,Sascha	42	24	18
5	Schmitz,Dirk	40	20	20
6	Nießen,Jürgen	37	24	13
7	Schmitz,Jörg	37	20	17
8	Feuser,Marcus	35	21	14
9	Diefenbach,Frank	33	20	13
10	Peters,Norbert	33	19	14
11	Schmitz,Markus	33	23	10
12	Schmitz,Toni	32	20	12
13	Braun,Rainer	28	21	7
14	Mombauer,Guido	28	20	8
15	Schmitz,Axel	22	22	0
16	Schmitz,Ralf	22	17	5
17	Heinisch,Markus	20	17	3
18	Pickartz,Stefan	20	13	7
19	Prinz,Jürgen	19	16	3
20	Esch,Robert	17	15	2
21	Haas,Stefan	16	10	6
22	Hambach,Thomas	12	10	2
23	Werner,Dirk	11	11	0
24	Quappe,Michael	10	5	5
25	Nießen,Dieter	9	9	0
26	Graven,Ralf	7	7	0
27	Wollenweber,Jens	7	0	7
28	Dederich,Rudi	6	1	5
29	Moranelli,Aldo	5	3	2
30	Suhr,Guido	5	5	0
31	Wiehe,Volker	4	4	0
32	Baumann,Sven	4	4	0
33	Glehn,Guido	4	0	4
34	Pfennings,Holger	3	0	3
35	Schmidt,Christian	2	2	0
36	Schmitz,Joachim	2	1	1
37	Kaiser,Klaus	0	0	0
38	Suhr,Holger	0	0	0
39	Schmitz,Wilfried	0	0	0